

Veranstalter:

Der Magistrat der Stadt Bad Nauheim in Kooperation mit:
Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, Handwerkskammer Wiesbaden,
Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Propstei Johannesberg gGmbH Fulda,
Stiftung Sprudelhof Bad Nauheim

Konzeption und Moderation:

Rolf Toyka, Dipl.-Ing., Architekt

Fortbildungspunkte:

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können durch die
Einreichung der Teilnahmebestätigung bei ihrer Kammer 6 Fortbildungspunkte
(entsprechend UE) gut geschrieben bekommen.

Teilnahmegebühr:

55 Euro (inkl. Seminargetränke, Kaffee- und Fingerfood-Bewirtung)

Tagungsort:

Trinkkuranlage Bad Nauheim, Großer Saal, Ernst-Ludwig-Ring 1, 61231 Bad Nauheim

Anmeldung und Information:

Stadt Bad Nauheim, Fachdienst 5.2 Kultur und Sport

Oliver Groß

Telefon: +49 (0)6032 343-346

Mail: fachtagung@bad-nauheim.de

Das Anmeldeformular für Fachtagung und anschließende Baustellen-
besichtigung finden Sie auch zum Download unter: www.bad-nauheim.de

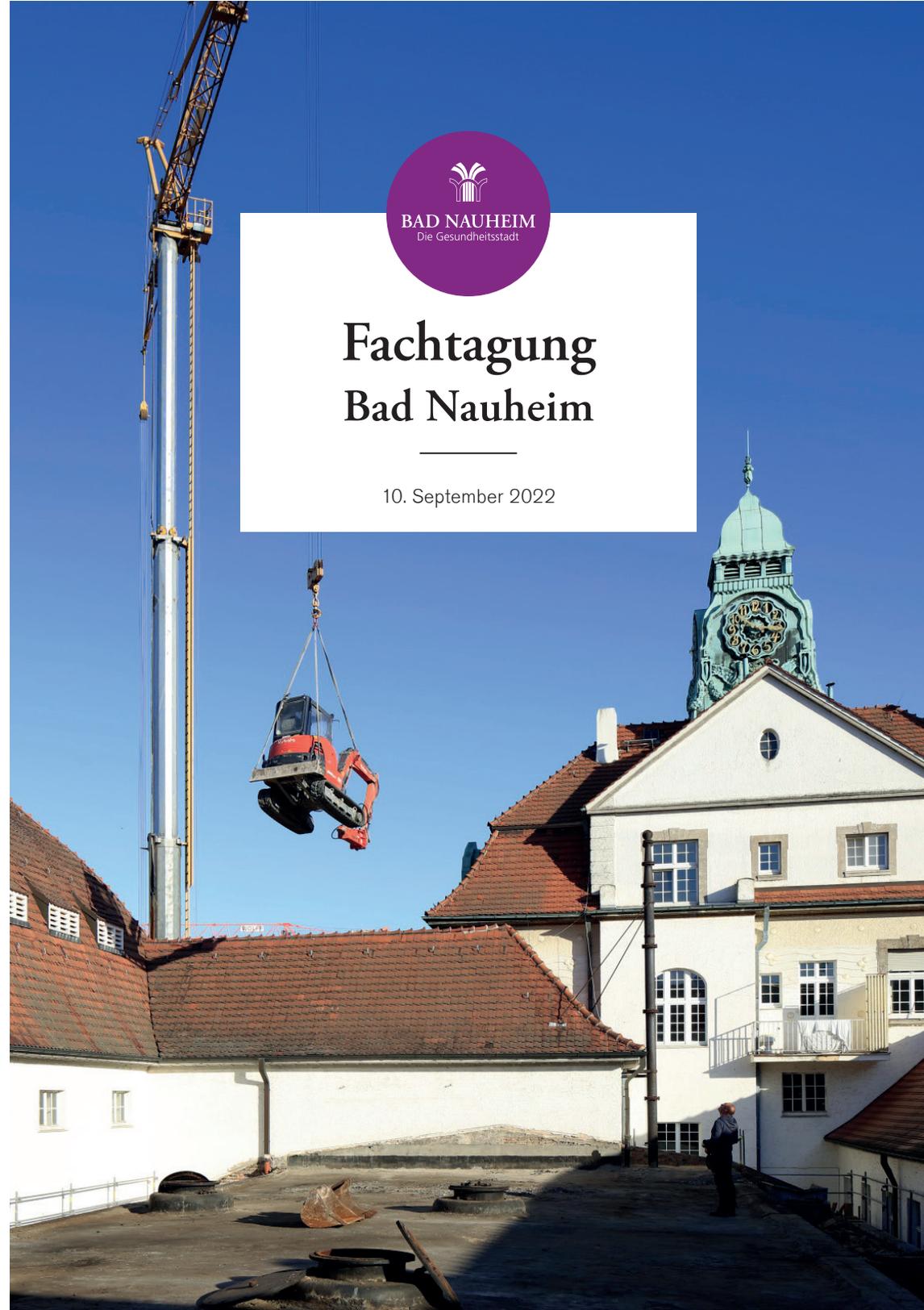
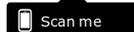
Zwei Dinge sind bei der Baustellenbesichtigung zu beachten:

Eine schriftliche Anmeldung vorab wird vom Landesbetrieb Bau und Immobili-
en Hessen vorausgesetzt und das Betreten der Baustelle ist nur mit festem
Schuhwerk möglich.

Fotos: Norbert Latocha FotoDesign

Stand: Juli 2022. Änderungen vorbehalten.

Wir danken unseren Kooperationspartnern
für Ihre Unterstützung



Fachtagung Bad Nauheim

10. September 2022

Tagung:

Kulturspur. Ein Fall für den Denkmalschutz.

Das ist das Thema der diesjährigen interdisziplinären Fachtagung. Unter dieser Überschrift wird auch der „Tag des offenen Denkmals“ durchgeführt. So wird eine Brücke zu dem thematischen Schwerpunkt dieser bundesweiten Denkmalpflege – Veranstaltung geschlagen, die an demselben Tag eröffnet wird. Gleichzeitig kann durch die Anspielung auf die Begrifflichkeiten aus dem Bereich der Kriminologie gut gezeigt werden, wie wichtig die Spurensuche und –Analyse im wertvollen Baubestand für die Sicherung und Sanierung sind. Schließlich stellen die Zeitschichten als Schichten der Geschichte die Baukulturspuren dar. Sie zu erkennen und zu bewerten ist die Voraussetzung für alle weiteren Schritte beim Umgang mit einem wertvollen Altbau; und das unabhängig davon, ob er in einer Denkmalliste geführt ist oder nicht.

Es ist gelungen, „Kulturspur-Spezialisten“ als Vortragende zu gewinnen, die ein breites Spektrum an theoretischen Aspekten beleuchten und unterschiedliche Projekte aus Architekten-, Handwerker- und Bauherrensicht präsentieren.

Und als optionaler „Baustein“ wird nach der Tagung noch eine Baustellenbesichtigung des Sprudelhofs angeboten. (Bitte in der Anmeldung entsprechend ankreuzen, wenn eine Teilnahme gewünscht ist.)

Tagungsdauer:

10 Uhr bis ca. 17 Uhr

Tagungsablauf:

Registrierung der Teilnehmer

Begrüßung und kurze Einführung, Rolf Toyka (Moderator)

Begrüßung Peter Krank (Erster Stadtrat der Stadt Bad Nauheim) und Frank Thielmann (Vorstand Stiftung Sprudelhof)

Prof. Dr. Markus Harzenetter (Präsident Landesamt für Denkmalpflege Hessen)
Spurensuche: Was bedeutet Authentizität in der Denkmalpflege?

Carsten von Schuckmann (Dipl.-Ing., Architekt, Projektleiter) zusammen mit Hendrik Müller (M.sc. Architektur), beide Architekturbüro Kaffenberger, Reinheim/Wiesbaden
Spurensuche, Dokumentation, Schadensbekämpfung und Sanierung/Umbau dargestellt anhand eines denkmalgeschützten Gebäudekomplexes: Das Projekt Walkmühle in Wiesbaden

Christian Kleebolte (Inhaber der Bauunternehmung Kleebolte), Flörsheim
Spurensicherung, Ertüchtigung und Sanierung: Sanierung der Ziegelfassaden beim BV Walkmühle in Wiesbaden

Ernst Wegener (M.A.), Spangenberg
Ein 300 Jahre altes Ackerbürgerhaus wird zum Familiensitz.
Der Bauherr als Kulturspur – Liebhaber berichtet.

Thomas Kohlrautz (LEBAWO), Melsungen
Werkbericht Lehmbauarbeiten beim Bauvorhaben Ackerbürgerhaus Wegener:
Spurensicherung, Ertüchtigung und Sanierung.

Diskussion

Zeit für Stärkung und Kommunikation

Herbert Jarosch (Dipl.-Ing., Architekt, Partner Jarosch Architektur), Darmstadt
Spuren suchen, auswerten, dokumentieren, sichern und die Bausubstanz respektvoll sanieren: Wohnhaus Höhenweg 21 in Bad Nauheim.

Prof. Zvonko Turkali (Dipl.-Ing., Architekt, Inhaber Turkali Architekten), Frankfurt
Die Kulturspur der besonderen Art: Sanierung und Umbau Staatsgerichtshof und Kriminologische Zentralstelle, beide in der Luisenstraße in Wiesbaden.

Diskussion

Kaffee und Kuchen und fachlicher Austausch

Teil 2: Baustellenbesichtigung Sprudelhof

Für diejenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die noch die Baustellenbesichtigung Sprudelhof gebucht haben:

15:20 – 15:30 Uhr

Zunächst gemeinsamer Fußweg von der Trinkuranlage zum Sprudelhof (Treffpunkt: 15:20 Uhr, Großer Saal, Trinkuranlage)

Dann Erläuterung des Bauvorhabens Sanierung/Umbau einzelner Badehäuser im Sprudelhof in zwei Gruppen. Geführt werden wir von Melanie Hampl (Projektmanagerin) und Sina Vorbach (Projektleiterin Sanierung/Umbau Sprudelhof), beide Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

